

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# Der Kompaß



Anekdote. Von Robert Scharl.

(Nachdruck verboten.)

Der Krugbauermichel aus Oberblunzendorf is amal in die Stadt nein g'fahren, weil er bei seinem Rechtsanwält nachschauen hat wollen, wie sein „Prozessler“ steht.

Nachdem er die beruhigende Auskunft kriegt hat, daß die Sache gut steht und „höchstens“ noch ein bis zwei Jahr' dauern könn't, is er befriedigt und gemüthlich dem Bahnhof zu gegangen und hat sich dabei die am Weg liegenden schönen Schaufenster in der Neuhauserstraße angeguckt.

Bis er bei einem Optiker stehen bleiben is und in dem seine Auslage lange Zeit und interessiert hineingloht hat.

Der hat nämlich a Ding ausg'stellt g'habt, das wie eine Uhr und doch wieder wie keine Uhr ausg'schaut hat.

Und a Zettel is dabeig'leg'n, wo draufg'standen is:

Präzisionskompaß

Ermöglich't in jeder Lage uns zu jeglicher Zeit, bei Tag und Nacht, das Auffinden des richtigen Weges. Versagt nie! Verirren ausgeschlossen! Unentbehrlich für jedermann. Preis nur 10 Mk.

„Herrschaftsaxen!“ hat der Krugbauermichel sich denkt, „so an Professionskompaß muß i' ma kaafa, den kannt i' brauchen —“ und is in das G'schäft hineingangen und hat sich ein solches Stück gekauft. Der G'schäftsinhaber war sehr freundlich mit ihm und hat sogar gratis noch einen „Schrieb“ dazugegeben, „in dem alles Nähere über den Gebrauch des Instrumentes drinn stehen tät.“



Und dann is der Michel zum Bahnhof 'gangen und in sein Hoamatdörfel g'fahren.

Am selbigen Abend is er schon wieder bei seine Spezi im Wirtshaus g'fessen und hat ihnen von seiner Reise nach München und von seinen sonstigen Erlebnissen erzählt.

Und dann hat er sein Wunderinstrument, den Kompaß 'rumzeigt.

„Da ham s' alle g'schaut!“

„Grad gloht ham s' mit ihren Gläsern.“

„Hupp! Heut' hab' i' fast zwui dawischt!“

„Axen. — Und dabei hat ein Doppel-liter Hochbier nach dem andern g'füllt werden müssen und g'raucht und dampft ham s' wie die Misthaufen.“